



Dorfgemeinschaft Nuttlar e.V.



Internetbeiträge

Archiv 2017

02.02.2017

Nuttlarer Jahresbrief 2017 veröffentlicht

Ortsvorsteher Markus Sommer hat seinen 10. Nuttlarer Jahresbrief verfasst. Er wird nun im Ort an die Haushalte verteilt. Der Jahresbrief wird auch auf der Internetseite der Dorfgemeinschaft Nuttlar veröffentlicht.

<http://www.dorfgemeinschaft-nuttlar.de/Jahresbrief2017.pdf>

Nuttlarer Jahresbrief 2017



Jahresrückblick rund um Nuttlar



14.02.2017

Einladung zur Mitgliederversammlung

Sehr geehrte Damen und Herren,

zur Mitgliederversammlung der Dorfgemeinschaft Nuttlar laden wir herzlich ein für

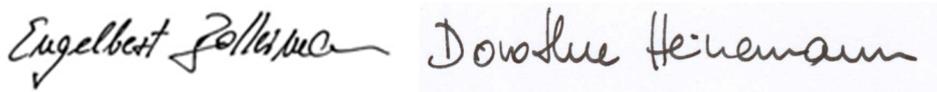
Samstag, 04. März 2017, 19.30 Uhr, in den Gasthof Dalla Valle, Nuttlar.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Totengedenken
3. Protokoll der letzten Jahreshauptversammlung und Jahresbericht 2016
4. Kassenbericht 2016
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Entlastung des Vorstandes
7. Wahlen gemäß Satzung

- 7.1 Kassierer/-in
- 7.2 3. Beisitzer/-in
- 7.3 Neuwahl eines Vorsitzenden/einer Vorsitzenden
- 7.4 Wahl eines Kassenprüfers/einer Kassenprüferin
- 8. Präsentation: „Denkmalschutz in Nuttlar“ – eine Bestandsaufnahme
- 9. Informationen des Ortsvorstehers
- 10. Anträge, Anregungen und Vorschläge der Versammlung

Mit freundlichen Grüßen



Engelbert Bollermann Dorothee Heinemann

28.02.2017

Faszination Schieferbau

Die Dorfgemeinschaft Nuttlar e.V. lädt Jung und Alt zu einem unterhaltsamen Nachmittag für Sonntag, 12. März 2017 um 15.00 Uhr ins Pfarrheim ein. Nach dem gemeinsamen Kaffeetrinken folgt eine Power-Point-Präsentation der Brüder Gerd und Rainer Mengelers zum Thema „Faszination Schieferbau Nuttlar – Von der Bergbaubranche zum touristischen Highlight“.

Anmeldungen zu dieser Gemeinschaftsveranstaltung mit der Caritas-Konferenz St. Anna nehmen Dorothee Heinemann (02904-920320) und Cilli Püschel (02904-4511) entgegen.

05.03.2017

Mitgliederversammlung mit Schwerpunkt Denkmalschutz – ältestes Gebäude aus dem Jahr 1799

Vorsitzender Engelbert Bollermann konnte zur ordentlichen Jahresversammlung der Dorfgemeinschaft Nuttlar 30 Mitglieder begrüßen. Bei den satzungsgemäßen Wahlen wurden André Hirnstein als Kassierer und Hans-Jürgen Friedrichs als Beisitzer in ihren Ämtern einstimmig bestätigt. Zum Kassenprüfer wählte die Versammlung Arnt Terbeck.

Ihre Hauptaufgabe im Jahr 2017 sieht die Dorfgemeinschaft in der Umfeldgestaltung des neuen Standortes der Kreuzigungsgruppe am Sengenbergl, wenn die restaurierten Figuren durch Straßen NRW wieder aufgestellt worden sind.

Schwerpunktthema des Abends war eine Präsentation zum Thema Denkmalschutz in Nuttlar. Nach einer allgemeinen Einführung zu den Zielen des Denkmalschutzes und der

Denkmalpflege sowie den Rechten und Pflichten der Eigentümer wurden die zwölf Denkmalobjekte des Dorfes in ihrer Bedeutung vorgestellt.

Neben dem Kreuzweg und der St. Anna Kirche gibt es in Nuttlar acht Gebäude, die wegen ihrer Besonderheiten in der Denkmalliste eingetragen sind. Dazu kommen noch der ehemalige Drei-Kreise-Grenzstein im Hirschbruch als Zeugnis der territorialgeschichtlichen Entwicklung sowie der Bremsberg auf dem ehemaligen Schieferberggelände, der in Westfalen einmalig ist.



Das älteste Gebäude des Ortes ist das Haus Rafflenbeul-Lenze aus dem Jahre 1799. Als beachtliches Fachwerkhaus hat das Haus in der Ortsmitte eine wichtige Sichtbeziehung von der Königstraße aus.

12.03.2017

Faszination Schieferbau

Die Dorfgemeinschaft Nuttlar e.V. hatte alle interessierten Bürger für Sonntag, den 12. März 2017 ins Pfarrheim eingeladen. Nach dem gemeinsamen Kaffeetrinken verfolgten 40 Interessierte eine Power-Point-Präsentation der Brüder Rainer und Gerd Mengelers zum Thema „Faszination Schieferbau Nuttlar –Von der Bergbaubranche zum touristischen Highlight“. In vielen Fotos, ausgehend von der Stilllegung 1984, dokumentierten sie die mühsame aber stetige Weiterentwicklung zum heutigen Erlebnisbesucherbergwerk. Michael Straßburger zeigte beeindruckende Bilder von den kaum vorstellbaren Dimensionen untertage.



09.05.2017

Dorfgemeinschaft lässt weitere Kreuzwegstationen restaurieren

Das erfreuliche Spendenaufkommen der Nuttlarer Bürger macht es möglich, zusätzlich zur Kreuzigungsgruppe und den Stationen XIII und XIV, die im zweiten Halbjahr 2017 wieder aufgestellt werden sollen, weitere Stationen zu restaurieren.



Der Restaurator Ernst Köster aus Meschede hat damit begonnen, den Stationen I bis V vom Friedhof bis zum Ende der Wohnbebauung wieder ein ordentliches Erscheinungsbild zu geben. Im Einzelnen sind folgende Maßnahmen vorgesehen:

- Reinigung der Sandsteinoberflächen
- Entfernen alter Zementmörtel- und Klebstoffkittungen sowie der Zementfugen
- Restauriermörtelergänzungen an Fehlstellen
- Restauriermörtelergänzungen im Profilverlauf (zur Verbesserung des Wasserablaufs)
- Schließen von Rissen
- Farbtusche optisch störender Oberflächenverfärbungen (ergänzte Stellen)
- Biozide Behandlung der Oberfläche (Depotwirkung)

31.08.2017

Besuch des Verkehrsministers NRW am 07.09.2017

Die Dorfgemeinschaft Nuttlar hat in den vergangenen Jahren immer wieder über den Stand zum Neubau der L776 informiert (siehe unter Archiv 2014,2015 und 2016).

Am Donnerstag, den 7. September 2017 wird NRW-Verkehrsminister Hendrik Wüst in Nuttlar und Bestwig zu Gast sein. Um 15.30 Uhr findet dazu ein Informationsgespräch im Bürgersaal des Bestwiger Rathauses statt.

Wenn engagierte Bürger aus Antfeld und Altenbüren auf das Projekt B7n aufmerksam machen wollen, sollten die Nuttlarer Bürgerinnen und Bürger die Anbindung der L776 an die A46 mit Nachdruck vertreten. Der Nord-Süd-Verkehr mit all seinen Belastungen darf nicht auf unbestimmte Zeit weiter durch unser Dorf gehen.

Zeigen wir durch unsere Anwesenheit am 7. September im Rathaus, dass für eine zukünftige Dorfentwicklung in Nuttlar der Neubau der L776 dringende Voraussetzung ist.

07.09.2017

NRW-Verkehrsminister Hendrik Wüst zu Gast in Nuttlar

Auf Initiative der Abgeordneten Matthias Kerckhoff (MdL) und Patrick Sensburg (MdB) besuchte der neue Landesverkehrsminister Wüst am Donnerstag, 7.09.2017 die Gemeinde Bestwig. An der A46-Baustelle am Sengenbergring in Nuttlar berichteten der Regionalleiter Thoms Rensing und Projektleiter Richard Mede über den Stand der Arbeiten an der A 46. Die Vertreter von Straßen NRW gehen davon aus, dass das neue 5,6 Kilometer lange Autobahnstück und die 2,7 km lange Zubringerstrecke Richtung Olsberg in der 2. Jahreshälfte 2019 fertiggestellt ist.

Nach der Besichtigung fand ein Informationsgespräch im Bestwiger Rathaus statt. Dazu waren auch engagierte Bürger aus Antfeld und Altenbüren erschienen, die eine zügige Planung des Weiterbaus der B7 n Richtung Brilon forderten.

Für die Bürger von Nuttlar waren jedoch die Aussagen zur Fortsetzung des Planfeststellungsverfahrens zum Neubau der L776 n vom Evenkopf bis zur A46 von besonderer Bedeutung. Minister Wüst sagte zu, dass er bis zum Jahresende prüfen werde, welche Landesstraßenprojekte schnellstmöglich umgesetzt werden können. Dabei nehme naturgemäß ein Deckblattverfahren, d.h. Umplanung aufgrund von Einwendungen weniger Zeit in Anspruch als eine komplette Neuplanung. Die neue Landesregierung werde gestoppte Verfahren mit verstärkten Planungskapazitäten fortsetzen.



Begrüßung in Nuttlar:

v. l. die Bürgermeister Wolfgang Fischer (Olsberg) und Ralf Péus, Thomas Rensing und Sven Körner von Straßen NRW, Bundestagsabgeordneter Patrick Sensburg und NRW-Verkehrsminister Hendrik Wüst



Projektleiter Richard Mede erläutert die Baumaßnahmen

24.10.2017

Welt der Wunder: Schieferbau Nuttlar unter „Deutschland Underground“

In der Zeitschrift Welt der Wunder Ausgabe 10/17 sind unter dem Titel „Deutschland Underground“ 15 Höhlen, Bunker Katakomben Geheimverstecke aufgelistet.

Vom alten Kalkbergwerk in Sachsen über 8 Katakomben aus der Zeit des Nationalsozialismus als Luftschutzbunker, Waffenschmiede, als Lager für chemische Kampfstoffe, Kriegsmarinebunker auf Helgoland, Hitlers Führerbunker in Berchtesgaden und dem Goldschatzbunker der Bundesbank in Frankfurt findet sich unter Nr. 2 der Schieferbau in Nuttlar. Dem Nuttlarer Unterwasserlabyrinth und den einzigartigen Mustern des gestapelten Abraums in einem der am besten erhaltenen Bergwerke an der Ruhr wird als einzigem Objekt fast eine Doppelseite gewidmet.

Quelle: Zeitschrift „Welt der Wunder“ 10/2017, Heinrich Bauer Verlag Hamburg

24.11.2017

Veranstaltungskalender 2018 für Nuttlar

125 Jahre 
SGV Nuttlar e.V.

Veranstaltungskalender

Sonntag, 28.01.2018
Generalversammlung
18.00 Uhr, Gasthof Dalla Valle

Donnerstag, 08.02.2018
Frauenfrühstück
9.00 Uhr, SGV-Hütte

Donnerstag, 10.05.2018
Vatertagswanderung
ab 11.00 Uhr Essen und Trinken
an der SGV-Hütte

Samstag, 15.09.2018
17.30 Uhr Gottesdienst in der Schützenhalle
anschl. Feier

Sonntag, 16.09.2018
Vormittag: Wanderungen
14.00 Uhr: Festakt in der Schützenhalle

Sonntag, 16.12.2018
Jahresrückblick
15.00 Uhr, SGV-Hütte



2018

www.sgv-nuttlar.de

Datum	Veranstaltung	Ort / Zeit
J a n u a r		
Fr, 05.01.	Neujahrsempfang Gemeinde Bestwig	Rathaus Bestwig 19.00 Uhr
So, 07.01.	Dreikönigssingen Sternsinger	Nuttlar
Sa, 13.01.	Weihnachtsbaum-Einsammeln	ab 10.00 Uhr
Sa, 13.01.	Generalversammlung Schützenbruderschaft Nuttlar	Schützenhalle 19.30 Uhr
So, 14.01.	Neujahrsempfang Kath. Kirche Ruhr-Valmetal	Schützenhalle 17.00 Uhr
Sa, 20.01.	Generalversammlung MGV	Probenraum, 19.00
So, 28.01.	Generalversammlung SGV	Gasthof Dalla Valle 18.00 Uhr
F e b r u a r		
Sa, 03.02.	Generalversammlung Feuerwehr Nuttlar	Gasthof Dalla Valle
3./4.02.	Fußball Jugendturnier FC Ostwig-Nuttlar	Dreifachturnhalle Bestwig
Mi, 07.02.	Generalversammlung Frauengruppe Nuttlar	Pfarrheim nach d. Abendmesse
Do, 08.02.	Frauenfrühstück	SGV-Hütte, 9.00 Uhr
Sa, 10.02.	Große Prunksitzung	Schützenhalle 19.11 Uhr
Mi, 14.02.	Mitgliederversammlung Caritas Nuttlar	Pfarrheim 19.00 Uhr
Fr, 16.02.	Generalversammlung FC Ostwig-Nuttlar	Gasthof Dalla Valle 20.00 Uhr
M ä r z		
Sa, 03.03.	Generalversammlung Dorfgemeinschaft Nuttlar	Gasthof Dalla Valle 19.30 Uhr
Sa, 17.03.	Generalversammlung TuS Nuttlar	Gasthof Dalla Valle 19.30 Uhr
A p r i l		
So, 01.04.	Osterfeuer	Dümlskopf
Sa, 07.04.	Generalversammlung CdeV	Dalla Valle, 17.00 Uhr
So, 15.04.	Erstkommunion	Kirche Nuttlar
Sa, 21.04.	Chorkonzert, 130 Jahre MGV	Schützenhalle, 19.30
28./29.04.	Saisonöffnung Tennis Generationen Cup	Tennisanlage

Datum	Veranstaltung	Ort / Zeit
M a i		
Di, 02.05.	Fensterputzen Frauengruppe	Schützenhalle
05.-07.05.	Schützenfest	Schützenhalle
Do, 10.05.	Vatertagswanderung, SGV	
Do, 31.05.	Fronleichnamsprozession	Abschluss in Nuttlar
J u n i		
09.-11.06.	Schützenfest in Ostwig	
Sa, 23.06.	Schulfest der Grundschule	11.00 Uhr
23./24.06.	Trecker- und Oldtimertreffen	Am Roh / SGV-Hütte
Fr, 29.06.	Sommerfest Frauengruppe	Pfarrheim, 17.00 Uhr
J u l i		
Sa, 14.07.	Sommerfest Feuerwehr	Feuerwehrhaus, 15.00
A u g u s t		
Sa, 04.08.	Beachvolleyball Familientag	Beachanlage
08.-23.08.	Ferienfreizeit TuS Nuttlar	Otterndorf
Sa, 25.08.	Kinderschützenfest	Schützenhalle, 14.00
S e p t e m b e r		
31.8.-2.9.	Gemeindegastgartenfest	Heringhausen
08./09.09.	Bestwiger Gastgarten	Bestwig Rathausplatz
15.09.	125 Jahre SGV Gottesdienst, anschl. Feier	Schützenhalle 17.30 Uhr
16.09.	SGV: Wanderungen u. Festakt	
Sa, 29.09.	Leistungsnachweis der Feuerwehren des HSK	Bestwig
O k t o b e r		
Sa, 06.10.	Oldie-Night, FC Ostwig-Nuttlar	Ostwig Schützenhalle
Mi, 24.10.	Terminabsprache der Nuttlarer Vereine	Gasthof Dalla Valle 19.00 Uhr
N o v e m b e r		
Mi, 14.11.	Martinszug	
So, 18.11.	Gedenkfeier zum Volkstrauertag	Mahnmal nach der Messe
Sa, 24.11.	Aktivenabend MGV	Dalla Valle, 18.30 Uhr
D e z e m b e r		
So, 02.12.	Adventsfeier Frauengruppe	Pfarrheim, 14.30 Uhr
09./10.12.	Fahrt zum Weihnachtsmarkt Frauengruppe	
So, 16.12.	Jahresrückblick SGV	SGV-Hütte, 15.00 Uhr

01.12.2017

Fundamente zur Umsetzung der Kreuzigungsgruppe erstellt

In der zweiten Novemberhälfte wurden am Sengenbergr die Fundamente zur Versetzung der Kreuzigungsgruppe, der Stationen 13 und 14, der drei vorgelagerten Treppenstufen und der Verankerungsstange für das Kreuz erstellt.

Die Denkmalbehörde in Münster legt großen Wert auf eine dauerhafte Sichtbeziehung vom Ort aus. Deshalb wird Straßen NRW den Bewuchs unterhalb des Wirtschaftsweges entfernen.



03.12.2017

Neuer Nuttlarer Kalender

Die Dorfgemeinschaft Nuttlar e.V. hat den neuen Nuttlarer Dorfkalender 2018 erstellt. Wie in den Vorjahren werden wieder im hochwertigem Farbglanzdruck zahlreiche Motive rund um Nuttlar präsentiert. Dabei steht jeder Monat für ein eigenes Thema.

In das Kalendarium sind alle Feste, Veranstaltungen und Termine eingetragen, die die Nuttlarer Vereinsvorstände festgelegt haben.

Der Kalender ist ab sofort in Nuttlar in der Fleischerei Fischer, dem Gasthof Dalla Valle sowie dem Friseursalon Hair-lich zum Preis von 9 Euro erhältlich. Ebenso nimmt Ortsvorsteher Markus Sommer Bestellungen entgegen.



Andre Hirnstein und Markus Sommer von der Dorfgemeinschaft Nuttlar e.V. präsentieren den neuen Nuttlarer Dorfkalender 2018

10.12.2017

Das Schieferbergwerk Nuttlar ist dabei:

Unterirdisch – Verborgene Orte in Deutschland

Unter diesem Titel hat der DuMont Reiseverlag einen Bildband herausgegeben, in dem die Fotografen auf beeindruckende Weise die faszinierende Welt unter der Erdoberfläche eingefangen und dauerhaft festgehalten haben.

Unter den 54 Objekten vom Alten Elbtunnel Hamburg bis zur Wendelsteinhöhle findet sich unter Nr. 17 auch das Schieferbergwerk Nuttlar mit dem alten Bergmann-Sprichwort „Vor der Hacke war es duster“. Nach der Einstellung des Bergbaus konnte durch das Abschalten der elektrischen Pumpen das Grundwasser ungehindert eindringen und etwa 12 Kilometer der tieferliegenden Stollen und Gänge überfluten. „In der Folge hat sich dort eine faszinierend

unberührte, geradezu verzaubert anmutende Welt herausgebildet, die sich aber nur dem erfahrenen und ausgebildeten Höhlentaucher mit richtiger Ausrüstung erschließt.“

„Unterirdische Orte umgibt eine Aura des Geheimnisvollen, Unheimlichen oder Düsteren. Gerade deshalb üben sie eine große Faszination auf uns aus. Das Buch zeigt in beeindruckenden Bildern stillgelegte Stollen, Bunker, Höhlen, Lagerräume und Katakomben – ein virtueller Ausflug in das Kellergeschoss der Republik.“

Quelle: Hans-Joachim Schneider UNTERIRDISCH - Verborgene Orte in Deutschland,
1. Auflage 2017 DuMont Reiseverlag GmbH&Co.KG Marco-Polo-Straße 1, D -73760
Ostfildern

ISBN 978-3-7701-8886-4